

Bertram & Schulmeyer

Mo und die Krümel

Auf Klassenfahrt



Bertram & Schulmeyer

# Mo und die Krümel

Auf Klassenfahrt



cbj



Kinder- und Jugendbuchverlag  
in der Verlagsgruppe Random House

In der Reihe »Mo und die Krümel« sind bisher erschienen:

- Der erste Schultag (Bd. 1, 17075)
- Auf Klassenfahrt (Bd. 2, 17118)



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967  
Das für dieses Buch verwendete FSC®-zertifizierte Papier  
*Super Snowbright* liefert Hellefoss AS, Hokksund, Norwegen.

1. Auflage 2015

© 2015 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag  
in der Verlagsgruppe Random House, München

Alle Rechte vorbehalten

Einbandgestaltung: init | Kommunikationsdesign, Bad Oeynhausen  
unter Verwendung einer Zeichnung von Heribert Schulmeyer

Innenillustrationen: Heribert Schulmeyer

AW · Herstellung: UK

Satz: Uhl + Massopust, Aalen

Reproduktion: ReproLine Mediateam, München

Druck: GGP Media GmbH, Pößneck

ISBN 978-3-570-17118-9

Printed in Germany

[www.cbj-verlag.de](http://www.cbj-verlag.de)



## Inhalt

Kapitel 1	Wir planen unsere Klassenfahrt . . . . .	7
Kapitel 2	Wir werden abgeführt . . . . .	16
Kapitel 3	Wir packen meinen Koffer . . . . .	27
Kapitel 4	Wir winken zum Abschied . . . . .	38
Kapitel 5	Wir fahren mit dem Bus . . . . .	50
Kapitel 6	Wir verteilen die Zimmer . . . . .	62
Kapitel 7	Wir erkunden das Haus . . . . .	73
Kapitel 8	Wir besuchen einen Wildpark . . . . .	84
Kapitel 9	Wir essen Suppe . . . . .	95
Kapitel 10	Wir machen eine Nachtwanderung . . .	105
Kapitel 11	Wir suchen die anderen . . . . .	116
Kapitel 12	Wir spielen Streiche . . . . .	127
Kapitel 13	Wir spielen noch mehr Streiche . . . . .	138
Kapitel 14	Wir fahren nach Hause . . . . .	148





## Kapitel 1

# Wir planen unsere Klassenfahrt

Wenn der Kuchen spricht, haben die Krümel Pause«, hat unsere Lehrerin gerufen.

Das sagt sie immer, wenn wir still sein sollen. Der Kuchen, das ist Frau Nett, also unsere Lehrerin. Eigentlich heißt sie ja Frau Grimm. Aber wir nennen sie alle nur Frau Nett. Das passt viel besser zu ihr.

Die Krümel, das sind wir, also die Kinder der Hamster-Klasse.

Aber an diesem Tag war es völlig unmöglich, still zu sein, weil wir so schrecklich aufgereggt waren. Wir saßen alle im Stuhlkreis und haben darüber geredet, wo unsere Klassenfahrt hingehen soll.

»Ist doch logisch! Wir fahren in einen Freizeitpark mit ultracoolen Achterbahnen«, hat Anton gerufen.



»So ein Blödsinn! Wir fahren in ein Fußballcamp«, hat Esra gerufen.

»Quatsch mit scharfer Soße! Wir fahren in eine Bücherei«, hat Kim gerufen.

»Mir egal, wo wir hinfahren. Hauptsache, es gibt genug zu essen«, hat Erik gerufen.

»Klar doch, wir fahren nämlich in ein ... ein ... ein ...«  
Leider ist mir in dem Augenblick gar nichts eingefallen, wo wir mit unserer Hamster-Klasse hinfahren könnten. Aber das ist niemandem aufgefallen. Alle haben laut durcheinandergebrüllt. Kurz darauf war eine wilde Kloperei im Gange, weil wir uns nicht auf ein Ziel einigen konnten. Erik und ich haben auch mitgemacht. Obwohl ich gar nicht wusste, wo ich hinwollte, und es Erik egal war. Wir beide sind die besten Freunde und machen immer alles zusammen.

Erik, Kim, Esra und ich haben uns in unserem Klassenzimmer auf dem Boden gewälzt. Da war ja schön viel Platz in der Mitte wegen des Stuhlkreises. Das war fast wie in einem Fußballstadion. Wir in der Mitte und um uns herum die anderen Kinder der Hamster-Klasse, die auf ihren Stühlen gehockt und uns angefeuert haben.





Nur Anton hat gemotzt: »Das ist unfair! Steht gefälligst auf, damit ich mitmachen kann.«

Als kleines Kind war Anton mal richtig schwer krank, seitdem kann er nicht mehr laufen und sitzt in einem Rollstuhl. Deswegen kann er sich schlecht mit uns prügeln, wenn wir alle auf dem Boden liegen.

Wir haben mit der Klopperei aber erst aufgehört, als Frau Nett uns gedroht hat, dass sie mit uns nirgendwo hinfährt, wenn wir uns immer streiten. Sie sah aus, als würde sie gleich aus den Ohren qualmen. Das tut sie immer, wenn sie wütend ist.

Dabei war das gar kein richtiger Streit. Anton, Esra, Kim, Erik und ich sind nämlich alle richtig gute Freunde. Ich bin Mo, das ist die Abkürzung für Moritz. Anton, Esra, Kim und Erik kenne ich schon aus dem Kindergarten. Daher waren wir auch so froh, dass wir alle in dieselbe Klasse gekommen sind.

Zu der gehört auch Albert. Albert ist unser Klassen-Hamster, weil wir doch die Hamster-Klasse sind. In unserer Schule haben alle Klassen Tiernamen. Albert lebt in einem Aquarium, das wir ihm hübsch hergerichtet haben. Das war noch von der Fische-Klasse übrig, die vor uns in

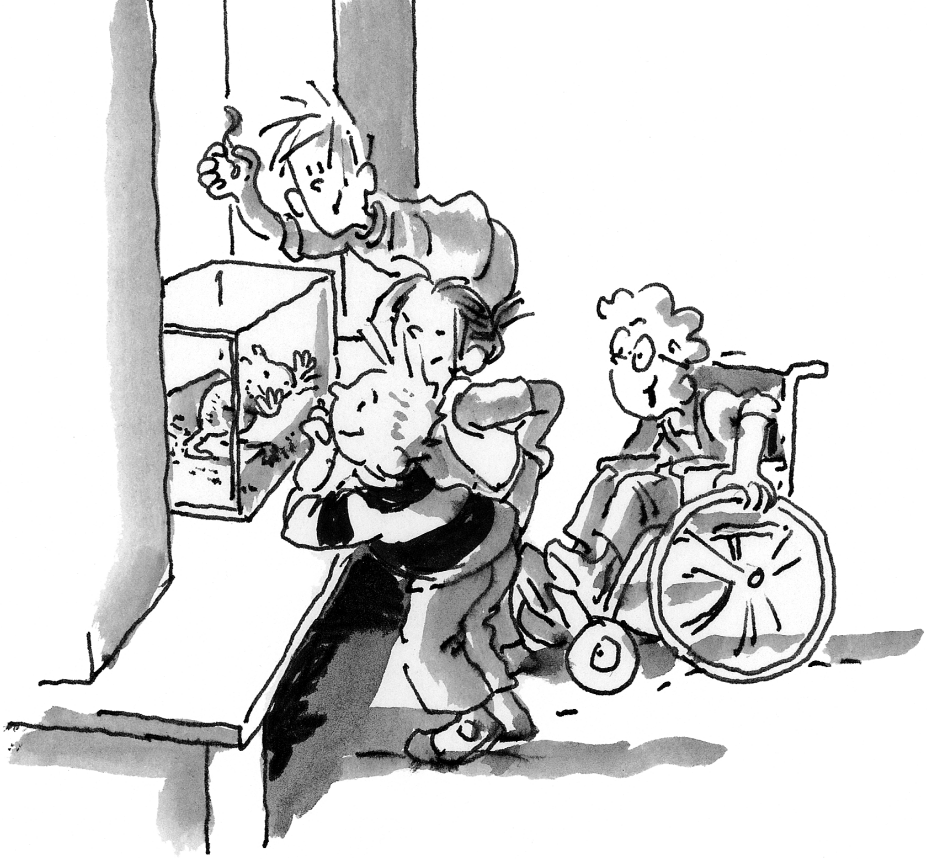


unserem Klassenzimmer war. Bevor Albert in das Aquarium eingezogen ist, haben wir das ganze Wasser rausgeschöpft. Wir wussten ja nicht, ob er schwimmen kann oder nicht. Dann haben wir den Boden mit Laub ausgepolstert, damit er es gemütlich hat. Jetzt fühlt er sich so richtig wohl bei uns.

Klar, dass Albert auch mitkommt, wenn wir auf Klassenfahrt gehen. Den können wir ja nicht alleine lassen. Der würde sich ja sonst langweilen oder sogar verhungern. Dann ist ja keiner da, um ihm etwas zu essen zu geben. Wir Hamster füttern unseren Hamster jeden Morgen mit Körnern aus dem großen Müsli-Sack, der bei uns in der Schulküche steht. Oder wir geben ihm Regenwürmer zu fressen. Die haben wir im Garten ausgegraben und die leben jetzt in Antons schwarzen Satteltaschen. Anton hat zur Einschulung keinen Ranzen gekriegt, so wie wir anderen Hamster, sondern coole Satteltaschen, wie sie Cowboys haben. In seinem Rollstuhl kann er ja keinen Schulranzen tragen. Da sind Satteltaschen viel praktischer.

Ich habe einen Ranzen mit Raketen und Raumschiffen. Esra wollte unbedingt einen mit Fußballern drauf, weil sie





so gut kicken kann. Aber ihr großer Bruder, der mit ihr den Ranzen kaufen war, hat das nicht erlaubt. Der ist sauer, weil sie jetzt schon viel besser Fußball spielt als er. Deswegen lassen ihre Brüder und Cousins sie auch nie mitspielen und in einen richtigen Verein darf sie auch nicht.

Wenn es Ranzen mit aufgedruckten Würstchen oder Kuchen geben würde, dann hätte Erik sich so einen ausgesucht. Aber die gibt es nicht. Deswegen hat er jetzt einen





Rüdiger Bertram, Heribert Schulmeyer

**Mo und die Krümel - Auf Klassenfahrt**  
Band 2

ORIGINALAUSGABE

Gebundenes Buch, Pappband, 160 Seiten, 15,5 x 21,0 cm  
ISBN: 978-3-570-17118-9

cbj

Erscheinungstermin: März 2015

Langeweile war gestern – jetzt kommen Mo und die Krümel

Nirgends ist es so lustig wie in der Schule. Es sei denn, eine Klassenfahrt steht an. Für Mo und die Krümel bedeutet das: Drei Tage Jugendherberge ohne Eltern, dafür mit der netten Frau Grimm. Blöd nur, dass die Mäuse-Klasse auch mit von der Partie ist. Doch Mo, Esra, Erik, Anton und Kim haben schon einen Plan, wie sie die wieder loswerden – vertauschte Koffer, Chaos bei der Zimmerverteilung, eine Nachtwanderung mit unvorhersehbarem Ausgang ... Doch dann merken die Krümel, dass der Referendar ein Auge auf ihre Lehrerin geworfen hat. Klar, dass sie Schlimmeres verhindern müssen.

 [Der Titel im Katalog](#)